

# **Die börse**

**Kommunikationszentrum Wuppertal  
GmbH**

## **Pressespiegel**

**Mai 2013-  
Dezember 2013**

**die börse**  
wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.:0202\243220  
[www.dieboerse-wtal.de](http://www.dieboerse-wtal.de)

# die börse

wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.: 0202\243220  
www.dieboerse-wtal.de

## Veranstaltung

„Wladimir Kaminer“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 30.05.2013

## Höhenflug mit dem Autor der Russendisko

**LESUNG** Wladimir Kaminer sorgte für einen rappendvollen Saal in der Börse an der Wolkenburg.

Von Manfred Görgens

Dass Russen brachiale Formen des Humors lieben, weiß jeder, der Videos im Web anschaut. Da nämlich hauen sie einander nach jedem noch so banalen Verkehrsunfall völlig ungehemmt auf die Glocke und finden es so lustig, dass sie die Filme ins Netz stellen. Wladimir Kaminer, am Dienstag zu Gast in der Börse, hat einen Teil dieser Vorliebe in seine deutsche Wahlheimat gerettet – sehr zur Freude aller, die des Wodkas reine Seele schätzen.

Das scheinen erstaunlich viele zu sein, denn der große Saal in

der Börse platzte aus allen Nähten und ging unisono in schallendes Gelächter über, wenn Kaminer simple Weisheiten auf so verblüffend krude Weise sezierete, dass einem Borschtsch und Pelmini im Halse stecken blieben.

Der große Dichter Tolstoi habe gesagt, es

In der Börse zu Gast:  
Autor Wladimir Kaminer.  
Foto: Andreas Fischer



sei nichts dagegen einzuwenden, Abstinenz vom Alkohol alleine auszuüben. Aber wenn sich schon anonyme Alkoholiker in Gesellschaft trafen, sei das doch ein guter Grund, darauf anzustoßen. Solche Einsichten haben ihre tiefsinnigen Seiten und sind so messerscharf auf den Punkt gebracht, dass Kaminer wahrhaft ein Ehrenplatz in der deutsch-

sprachigen Literatur zusteht. Wer sonst könnte das germanische Kulturgut auf so herrliche Weise radebrechen, ohne dabei wie ein Volltrottel zu erscheinen?

Auch Russland kriegte sein Fett weg. Dort habe es zwischen Putin und Putin einen Präsidenten dazwischen gegeben, der den Großteil seiner Zeit damit zubrachte, sich um die Zeit zu kümmern. Beispielsweise um die ewige Sommerzeit, die dann doch wieder abgeschafft wurde. So etwas ist Chaos der slawischen Art, an der Kaminer sich auf mitreißende Weise ergötzt, ohne beleidigend oder banal zu werden.

# die börse

wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.:0202\243220  
www.dieboerse-wtal.de

## Veranstaltung

„Martin Sonneborn“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 01.06.2013

### STADTMENSCHEN

#### Martin Sonneborn: Ein Hoch auf die Verwirrung

Alte Sonneborner Weisheit: Wer den Döppersberg hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen. Sonneborn? Richtig, denn die Rede ist nicht von Wuppertals strahlendem Entertainment-Quartier am Autobahnkreuz, sondern von **Martin Sonneborn**, seines Zeichens Vorsitzender der Partei, die auf den verdächtigen Namen „Die Partei“ hört. Der Satiriker, Journalist und Politiker war eigentlich nur nach Wuppertal gereist, um in der Börse Erheiterndes von seinen inhaltsleeren Wahlkampfmisionen zu berichten. Auf dem Weg zur Wolkenburg aber stolperte er über den putzigen Krater am Hauptbahnhof und wusste: Hier ist meine Heimat, hier find ich den Graus.

„Weiß eigentlich jemand, was da gebaut wird?“, fragte Sonneborn in die Runde und erhielt nicht einmal Antwort von „Italien“-Baron **Uwe Becker**, der sich ins Publikum gemogelt hatte. Nun tat es wahrlich nichts zur Sache, was am Döppersberg gebaut wird, so wie an diesem fröhlichen Abend eigentlich nichts irgendwas zur Sache tat. Letztlich wusste sogar niemand, um welche Sache es eigentlich ging, was aber schon als Verweis auf die grundlegenden Ziele der Partei-Partei zu sehen ist.

Fertig? Nein, da war noch was. Man muss nämlich klar sagen, dass dieser Abend weder Lesung, Kabarett, Kleinkunstspektakel noch sonst irgendwas war, das man versprochen hatte, sondern schlichter Frontalunterricht in Sachen Verwirrung. Sonneborn legte dabei alles flach, was sich leicht



Martin Sonneborn las Erheiterndes in der Börse. Foto: Uwe Schinkel

bügeln ließ, vor allem die werten Herrschaften, die treu und mit deutschem Herzen zur Lieblingsfarbe braun die Hacken zusammenschlagen. Mit deren Gebrabbel verhält es sich schließlich wie mit dem Döppersberg: Wer Blech faselt, braucht für den Spott nicht zu sorgen.

So verwob der Partei-Bundesvorsitzende völlig easy das Bahnhofsvorplatzbuddeln mit Filmsequenzen von seinem Besuch bei Hans Püschel, dem dösig dichtenden NPD-Landtagswahlkandidaten in Sachsen-Anhalt. TV-Eulen unter den Zuschauern kannten diese Schwänke aus der ZDF-„heute-Show“. Weniger geläufig waren ihnen Sonneborns heitere Intermezzi, an denen jede Sinnfrage scheitert. Aber ist ja auch egal, Hauptsache Partei. Denn die hat bekanntlich immer Recht. *gör*

# die börse

wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.: 0202\243220  
www.dieboerse-wtal.de

## Veranstaltung

„Theaterfestival“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 10.06.2013

# Nachwuchs auf der Bühne

10.06.2013

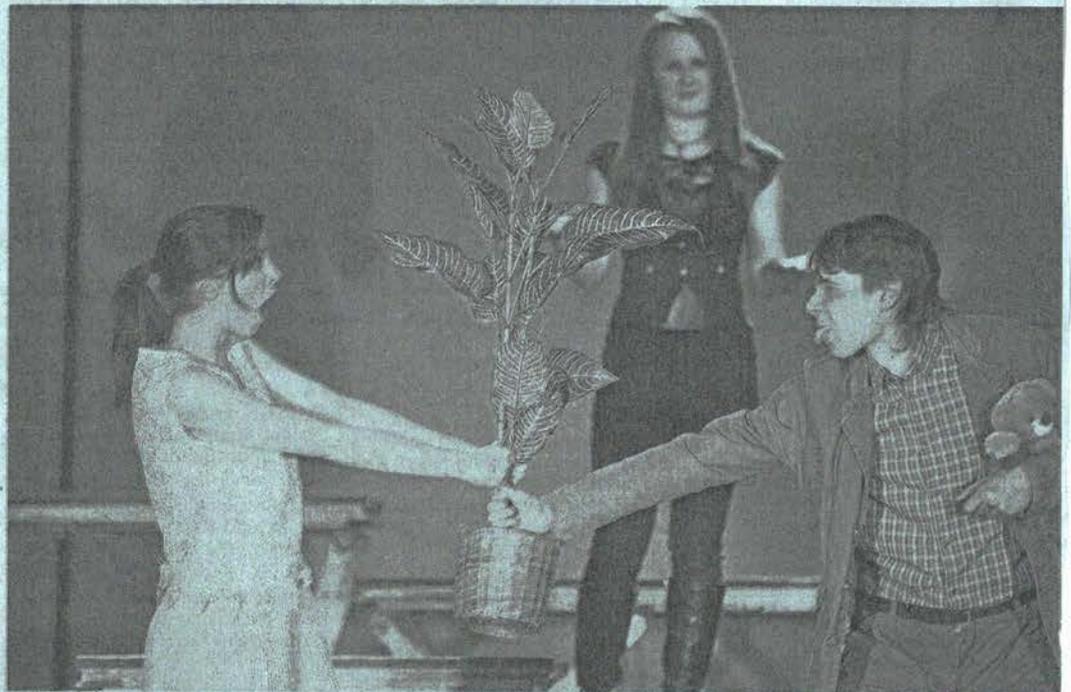
## THEATERFESTIVAL

Morgen beginnt die Festwoche von Kinder- und Jugendgruppen in der Börse.

Theatergruppen aus Schulen, Jugendzentren und von freien Anbietern präsentieren sich in der kommenden Woche beim Jungen Theaterfestival 2012. Eine Woche lang zeigen die Nachwuchs-Schauspieler in der Börse an der Wolkenburg, was sie erarbeitet haben. Dabei sind Klassiker ebenso vertreten wie selbst erfundene Stücke und Improvisiertes. Am Sonntag, 17. Juni, wird das Festival um 14 Uhr offiziell eröffnet und es gibt bereits erste Eindrücke der Stücke.

Am Montag um 11 Uhr zeigt die Klasse 3a der **Grundschule Küllenhahn** „Die wilden Fußballer“, um 12 Uhr die Klasse 3b das Stück „Die Olchis räumen auf“. Die Theater-AG des **Carl-Duisberg-Gymnasiums** präsentiert am Dienstag um 19 Uhr „Lilith. Paradise Loft“ um das grundlegende Missverständnis zwischen Mann und Frau.

„Die Wahrheit hat kurze Beine“ behaupten die Duggis der **Gesamtschule Else-Lasker-Schüler** mit einem Stück von Safeta Obhodjas am Mittwoch um 19 Uhr. Am Donnerstag um 19 Uhr zei-



Das junge Börsenensemble zeigt Ausschnitte aus „100 % Katastrophe“.

Foto: Veranstalter

gen die Mädchen der Offenen Tür von **St. Raphaelo** ihre Eigenproduktion „Elskis“ Um 20 Uhr tritt der Kurs „Darstellen und Gestalten“ der **Gesamtschule Barmen** mit „Macht der Sprache“ und das **Junge Börsenensemble** mit Ausschnitten aus „100 % Katastrophe! – Der Rest muss dann wohl Liebe sein“ auf.

Der **Jugendclub Lampenfieber** des Kinder- und Jugendtheaters führt am Freitag um 19.30 Uhr seine Version von Kafkas „Der Prozess“ auf. Am Samstag, 23. Juni, sind gleich drei Stü-

cke zu sehen: Die Rampenkids des **Gymnasiums am Kothen** spielen um 18 Uhr „Der mühevollen Aufstieg auf dem endlosen Weg durch die bunten Gärten der Fantasie“, der **Jugendclub III der Wuppertaler Bühnen** um 19 Uhr „Improvisiertes“ und der **Literaturkurs Q1 des Gymnasiums Johannes Rau** um 20 Uhr „Ein Sommernachtstraum“. Die **Bergische Musikschule** beendet das Festival am Sonntag um 15 Uhr mit ihrer Musical-Version von „Ronja Räubertochter“. tah

## ■ JUNGES THEATER

**ORT** Das Junge Theaterfestival findet in der Börse an der Wolkenburg 100 statt.

**VORVERKAUF** Karten kosten 3 Euro (Kinder 2 Euro) am Vormittag und 5 Euro (Kinder 3 Euro) am Abend. Die Festivalkarte kostet 9 Euro für Erwachsene und 7 Euro für Kinder. Sie können unter Telefon 24 32 20 bestellt werden.

 [www.jungestheaterfestival-wtal.de](http://www.jungestheaterfestival-wtal.de)

# die börse

wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.: 0202\243220  
www.dieboerse-wtal.de

## Veranstaltung

„Milton Camilo“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 10.06.-13.06.2013

**MEIN TIPP**

VON HOLGER BANGERT  
tipps.wuppertal@westdeutsche-zeitung.de



### Musik, Bild und Bewegung

Seit dem Mai haben sich Jugendliche mit ganz unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen mit Maler, Tänzer und Choreograph **Milton Camilo** getroffen, um zu tanzen. Jeder konnte seinen Stil einbringen, so wurden Hiphop, R'n'B und Moderner Tanz zusammengeführt. Dazu gesellten sich die Musiker **Michael Hablitzel** und **Milan Frey** sowie der Videokünstler **Jens Mühlhoff**. Die **Compagnie Le Chemin** war geboren. Sie feiert morgen um 19.30 Uhr in der Börse an der Wolkenburg mit „A priori, a posteriori“ („Vor und nach der Erfahrung“) Premiere. Auf Kants Text fußend, ist ein Stück entstanden, das betont, wie wichtig das Leben ist. Es verbindet zwei Arten von

Musik (live und computergesteuert), zwei Darstellungsformen (Aktion und Projektion) mit zwei Ebenen der Bühnengestaltung (Realität und manipulierte Realität). Der Eintritt kostet vier, ermäßigt drei Euro.  
[www.dieboerse-wtal.de](http://www.dieboerse-wtal.de)



Eine Szene aus „A priori, a posteriori“.  
Foto: Veranstalter

# die börse

wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.: 0202\243220  
www.dieboerse-wtal.de

## Veranstaltung

„Hitz von Queen“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 10.06.-13.06.2013

### MEIN TIPP

VON HOLGER BANGERT

tipps.wuppertal@westdeutsche-zeitung.de



## Hits von Queen in der Börse

Nach Supertramp, den Dire Straits und Pink Floyd widmet sich das niederländische Vocal-Ensemble **Rock 4** in seinem aktuellen Programm den Hits von **Queen**. Ob bei „Under Pressure“, „Killer Queen“ oder „Somebody to Love“ – das Publikum darf sich **am Sonntag um 20 Uhr in der Börse** an der Wolkenburg 100 auf eine grandiose A-cappella-Show, eine „**Night at the Opera**“, freuen. Die vier Sänger lassen dabei auch Humor nicht vermissen. Wer beim Abend zwischen Konzert und Theater dabei sein will: Die Karte gibt es für 20 Euro an der Abendkasse

und 16 Euro plus Gebühr im Vorverkauf. Weitere Informationen gibt es unter: [www.dieboerse-wtal.de](http://www.dieboerse-wtal.de) bzw. [www.forum-maximum.de](http://www.forum-maximum.de)



„Rock 4 Queen“: Sie singen die Hits von Freddy Mercury & Co. am Sonntag a cappella. Foto: Veranstalter

# die börse

wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.: 0202\243220  
www.dieboerse-wtal.de

## Veranstaltung

„Bands aller Musikrichtungen“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 13.06.2013

### MEIN TIPP

VON HOLGER BANGERT  
tipps.wuppertal@wz.de



## Das Beste aus „Jung & Laut“

Mit der Konzertreihe „Jung & Laut“ bietet die Börse aufstrebenden Bands aller Musikrichtungen aus der Region ein Forum. Am Samstag, 15. Juni, um 18 Uhr gibt es an der Wolkenburg 100 das Beste aus den vergangenen drei Jahren live zu erleben. Mit dabei sind Meelman und Roman Symanski mit neuen Stücken, Chris Toppa und Band mit ruhigen Reggae-Tönen, Paintful mit farbenfrohem Unplugged Pop-Rock, U-Turn aus Gevelsberg mit ihrem Reggae-Dancehall-Mix, The Hongs mit abwechslungsreichem Rock, Blues, Jazz und Reggae, die Rokkustix mit Progressive Rock und Picknick on the Hill

mit ihren akustischen Liedern. Karten gibt es für fünf Euro im Vorverkauf und acht an der Abendkasse. Ein Teil des Erlöses des von der Stadtparkasse und den WSW unterstützten Konzerts geht an die Bands. Einlass ist ab 17 Uhr. Infos: [www.dieboerse-wtal.de](http://www.dieboerse-wtal.de)



Reggae-Sänger Chris Toppa ist beim Best-of-Konzert dabei. Foto: Archiv

# die börse

wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.: 0202\243220  
www.dieboerse-wtal.de

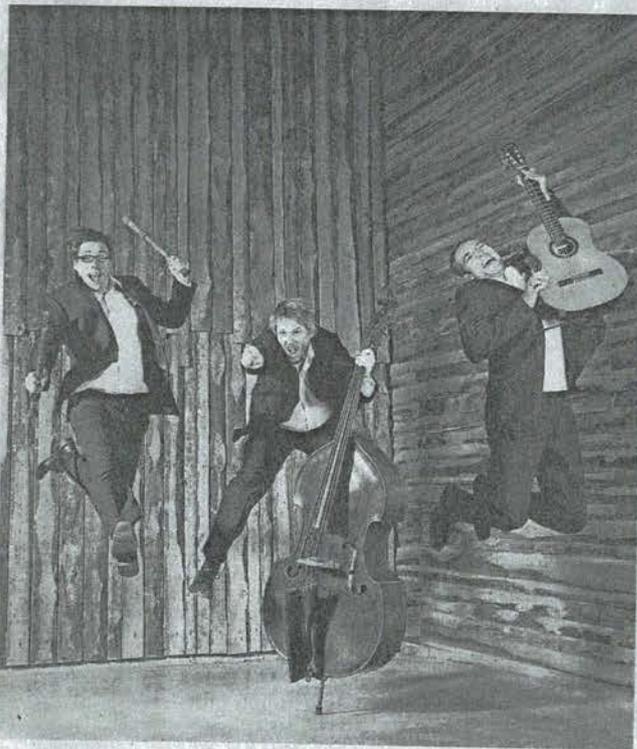
## Veranstaltung

„Wildes Holz“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 15.06.2013

### KONZERT Wildes Holz in der Börse



Kaum ein Stück Holz löst so massive Emotionen aus wie die Blockflöte. Fast jeder hatte sie schon in der Hand, doch kaum einer entlockt ihr Rock'n'Roll-Töne. Gut, dass es **Wildes Holz** gibt! Bei der Gruppe dreht die Blockflöte richtig auf und gibt Songs von Michael Jackson, Sting und Stevie Wonder ungeahnte Ausdruckskraft, Hits von Lady Gaga und AC/DC die nötige Härte. „Auf die massive Tour“ kommt das Trio **am Freitag, 21. Juni, um 20 Uhr in die Börse** an der Wolkenburg. Die Karte gibt es für 16,50 Euro im Vorverkauf und 20 Euro an der Abendkasse.

HBA

[www.dieboerse-wtal.de](http://www.dieboerse-wtal.de)

Foto: Veranstalter

# die börse

wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.: 0202\243220  
www.dieboerse-wtal.de

## Veranstaltung

„Jorge Puerta Armenta und Pablo Aran Gimeno sind Tänzer im Tanztheater Pina Bausch“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 05.07.2013

## Verknotete Körper und wilde Befreiungstänze

**TANZABEND** Zwei Choreographien in der Börse: Pina-Bausch-Akteure erschüttern ihr Publikum.

Von Veronika Pantel

Nein, es ist kein entspannender Tanzabend in der Börse. Pamela Tzeng zeigt in einer Choreographie des Japaners Kenji Takagi („The Box I Came In“) das Gefangensein in sich selbst, in Räumen, in Welten. Die eigenen Hände betasten den Körper, als ob sie sich selbst erkundet – erst zart, dann immer wilder. Das starre Stehen zeigt Grenzen auf.

Posen stellen den Körper wie eine Skulptur aus. Im imaginären Raum versucht sie verzweifelt, der Enge zu entkommen. Ihr Tanz kommt weitgehend ohne Musik aus: Deutlich hört man atemloses Keuchen, Rufen und Schreien. Das Stürzen und Umsichschlagen zeigt: Es gibt keinen Ausweg. Auch Jorge Puerta Armenta zeigt in seiner Choreogra-

fie „17 cm über dem Boden“ Auswegloses. Pablo Aran Gimeno durchtanzt ein ganzes Leben. Erst ist er der unbeschwert singende Sonnyboy, der sein Hab und Gut am Leibe trägt und sich Hemd um Hemd entblättert. Es folgen wilde Befreiungstänze zu hämmernder Elektronik und skurrile Bilder – er verschwindet unter dem Stuhl und krabbelt wie ein urzeitlicher Käfer.

### Bewegende Szenen wie bei einem Todeskampf

Der bloße Oberkörper zeigt den Rücken mit bewegten Schulterblättern wie weibliche Brüste. „Wie macht er das bloß?“, hört man raunen. „Er sieht ja aus wie ein Zombie.“ Tonlos schreit er mit weit aufgerissenem Mund, ergraut in Sekunden in Staubwolken und tanzt mit ausdrucksstar-

### ■ DIE PROTAGONISTEN

**DOPPELABEND** Jorge Puerta Armenta und Pablo Aran Gimeno sind Tänzer im Tanztheater Pina Bausch. Kenji Takagi tanzte von 2001 bis 2008 bei Pina Bausch und ist dem Tanztheater heute als Probenassistent verbunden. Pamela Tzeng ist freie Tänzerin und Choreografin aus Kanada.



Eine Szene mit Pablo Aran Gimeno: Der Pina-Bausch-Tänzer trat in der Börse auf. Foto: Uwe Schinkel

ker Armarbeit zu Gewittergrollen, das nichts Gutes verheißt.

Am Ende liegt ein verknoteter Körper am Boden, stöhnt, schreit, wimmert: Man sieht einem Todeskampf zu. Die Zuschauer im voll besetzten Börsensaal sind erschüttert. Manche können nicht klatschen, sie müssen die beklemmenden Bilder erst verarbeiten.

WZ 5.7.2013

# die börse

wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.: 0202\243220  
www.dieboerse-wtal.de

## Veranstaltung

„Elena de Greg“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 15.07.2013

### Elena de Greg in der Börse

Musik mit Niveau, die auch noch Spaß macht – das ist **Elena de Greg** mit warmer, jazziger Stimme kombiniert mit der einfallsreichen und einfühlsamen Klavierbegleitung von **Herbert Fiedler**. Das Duo aus NRW stellt **am Freitag, 19. Juli, um 20 Uhr in der Börse** an der Wolkenburg 100 die Songs der CD „Time 2“ vor, ein kompakter Jazz-Soul-Latin-Mix. Alle Stücke stammen aus der Feder von Elena de Greg. Die Konzertkarte gibt es für zehn Euro im Vorverkauf und 13 Euro an der Abendkasse. Mehr unter Telefon 24 32 20 bzw. im Netz auf [www.dieboerse-wtal.de](http://www.dieboerse-wtal.de)



Vollblutmusikerin: Elena de Greg stellt mit Herbert Fiedler (Piano) ihre Songs im Tal vor. Foto: privat

### Elena de Greg in der Börse

Am Freitag, 19. Juli, schlägt in der Börse, Wolkenburg 100, die Zeit für zwei Vollblutmusiker: Sängerin **Elena de Greg** und Pianist **Herbert Fiedler**. Beginn ist um 20 Uhr. Eintrittskarten kosten 13 Euro an der Abendkasse, zehn Euro im Vorverkauf. **bram Red**

# die börse

wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.: 0202\243220  
www.dieboerse-wtal.de

## Veranstaltung „Kulturrucksack NRW“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 27.07.2013

## Bild, Text, Ton: So produktiv können Ferien sein

**AKTION** Jugendliche stellen ihre Ergebnisse des Projekts „Kulturrucksack NRW“ vor.

Von Manfred Görgens

Radio Lili liegt auf 107,5 – ja, gleich neben einem im Tal bekannten Sender. „Lili“ steht für „Lieblingslied“, Titel eines Workshops, den **Björn Krüger** und **Armin Alic** im Rahmen von „Kulturrucksack NRW“ mit zwölf begeisterten Junghörern durchführten. Denen war schon zu Beginn der einwöchigen Musikwerkstatt klargeworden, dass Lieblingslieder deshalb zu Lieblingsliedern werden, weil das Radio genau diese Songs mit Vorliebe gleich mehrfach am Tag dudeln lässt.

So nahm sich das junge Dutzend vor, das Ergebnis des Workshops in Form einer Live-Radio-

show auf die Bühne der Börse zu bringen. Ja, das „Haus am See“ war auch dabei, „We are the Champions“ klang an, ebenso „Smoke on the Water“. Was man bei der Gelegenheit begriff: Wenn alte Hasen mit jungen Hüpfern gemeinsame Sache machen, kann sich das Resultat sehr gut sehen lassen.

So war es auch beim Workshop von **Anne Kuhn** und **Ralf Silberkuhl**, die mit neun Kindern und Jugendlichen an Fotostories gearbeitet hatten. Für das Erstellen der Fotos und das Schneiden in einen Film zur unterlegten Lieblingsmusik stand das Haus der Jugend Elberfeld zur Verfügung. So wunderte es bei der Präsentation gestern in



Bei der Präsentation in der Börse: Die Gruppe von **Annemarie Kuhn** und **Ralf Silberkuhl** (v. li.) hat einen Film zur Lieblingsmusik produziert. Foto: Mathias Kehren

der Börse auch nicht, dass die Graffiti an der Bergstraße immer wieder ins Bild rückten.

Nicht Poetry Slam, also Wettstreit, sondern „Poetry Jam“ war der Workshop mit **André Wiesler** und **Jörg Degenkolb-Degerli**. **Franziska** stopfte etwa das

Sommerloch mit einem Märchen über den „gestohlenen Schnee“, während Max den Weihnachtsmann zum Säufelstuhl kippen ließ. Geschichten brauchen nun mal ein Ende – und sei es ein gutes.

# die börse

wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.: 0202\243220  
www.dieboerse-wtal.de

## Veranstaltung

„Projekt „move it!“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 31.07.2013

## „Mehr als ein Hobby“: Tanz-Talente geben alles

**ELBERFELD** Beim Workshop in der Börse erarbeiten Nachwuchs-Tänzerinnen eine Choreographie.

Von Valeska von Dolega

„Wie die Füchse auf dem Feld“ ist nicht der Name eines neuen Wild-und-Hund-Forums. So lautet der Titel, unter dem ein Dutzend junger Leute den Sommer in der Börse durchtanzt. Früher hieß dieser etablierte Workshop „Sommertanz Junge Talente“, dann „Sommercamp Tanztalente“ und nun „move it!“. Am Konzept hat sich nichts verändert: Tanzbegeisterte werden sechs Wochen lang vormittags in un-

terschiedlichen Tanztechniken unterrichtet und erarbeiten den Rest des Tages die Choreographie für einen abendfüllenden Auftritt.

### Der große Auftritt steht Ende August an

Das Thema für die Auftritte am 30. und 31. August in der Börse: Lebensperspektiven. Seit einer Woche sind Gülsah, Jule, Hanna, Lisa, Miriam, Janne, Jamie, Olga, Bonnie, Vanessa, Lina und

Anouk dabei, konzentriert ihr Können weiterzuentwickeln.

Und das ist nicht immer leicht. Die Luft in Studio 1 ist zum Schneiden, Schweißgeruch liegt in der Luft, die jungen Frauen arbeiten angestrengt. „Der Kopf macht eine Spirale, die Hände orientieren sich zum Boden, zieht euch einfach zusammen“, beschreibt Sebastian Schulz eine leicht ausschauende, offensichtlich aber komplizierte Bewegung. Geschmeidig und elegant rollt der Tanzlehrer über

### ■ HINTERGRUND

**DIE LEHRER** Die Choreographen beim Workshop sind neben Nadja Varga und Sebastian Schulz: Jorge Puerta Armenta (Tanztheater Pina Bausch), Verena Billinger (Billinger & Schulz), Paul Hess (Tanztheater Münster), May Zarhy (mamaza) und der ehemalige künstlerische Leiter des „Sommertanzes“ Geraldo Si (ehemals Tanztheater Pina Bausch).



Beim Projekt „move it!“ erarbeiten die Teilnehmer einen abendfüllenden Tanz-Auftritt.

Foto: Uwe Schinkel

den Boden. „Aua“, „Mit welchem Bein springe ich ab?“ oder schlicht „Mist!“ lauten die Kommentare der Teilnehmerinnen.

„Tanzen ist für mich mehr als bloß ein Hobby“, erklärt Miriam. Bereits vierjährig begann sie, Ballettunterricht zu nehmen – wechselte dann aber zum Volleyball, bis sie vor einem Jahr über den Jazztanz ihre wahre Leidenschaft wiederentdeckte. Seitdem überlegt sie, nach der Schule einen Beruf in Richtung Musical zu suchen. „Als ich die Einladung zum Casting sah wusste ich: Da will ich mitmachen.“ Auch, wenn ihr sechs Wochen Non-Stop-Training „echt viel“ erschienen. Nach der ersten Woche lautet ihr Resümee: „Es macht Spaß, es ist toll!“

# die börse

wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.: 0202\243220  
www.dieboerse-wtal.de

## Veranstaltung

„Das Projekt „Move it“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 02.09.2013

# Spannend und dramatisch: Junge Tänzerinnen zeigen ihr Können

**SOMMERTANZ** Das Projekt „Move it“ in der Börse war ein Erfolg – das Publikum zeigte sich begeistert.

Von Bernadette Brutscheid

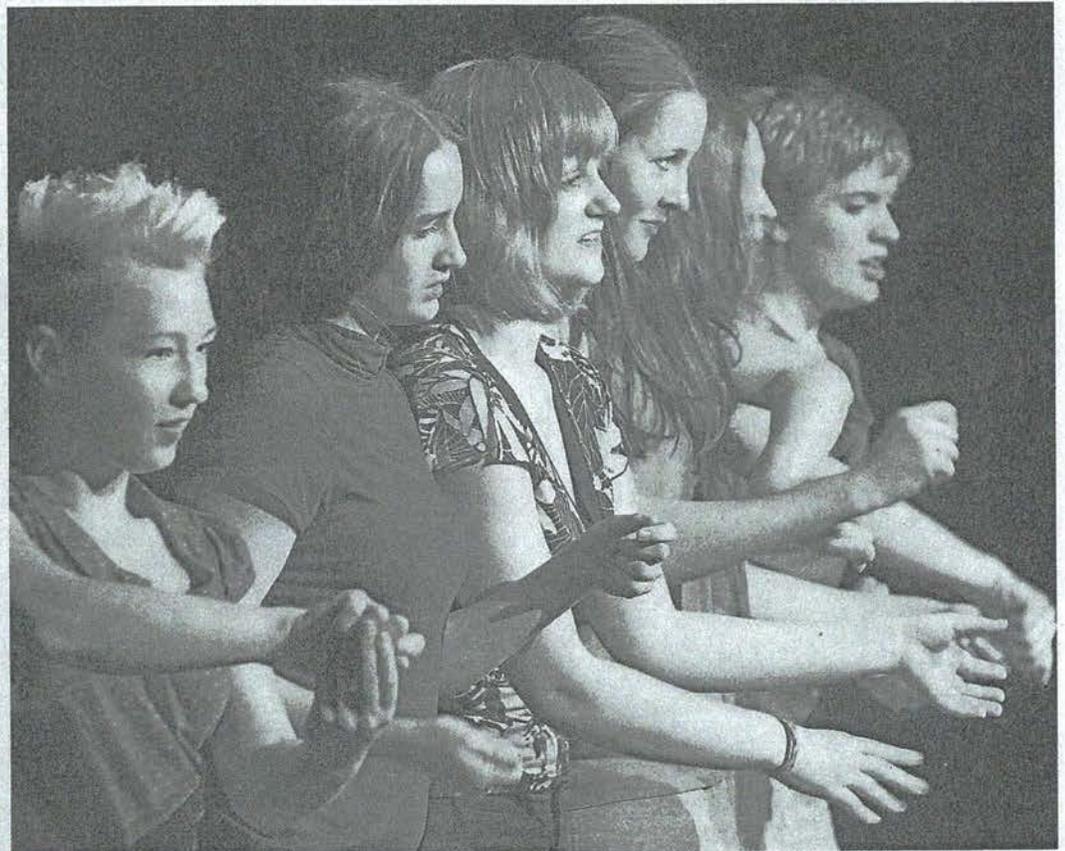
Die gesamten Sommerferien haben sie intensiv ihrer Leidenschaft gewidmet. Mit dem Projekt „Move it“ hat die Börse in diesem Jahr die Nachfolge von „Sommertanz“ angetreten, und sechs Teilnehmerinnen beschäftigten sich auf hohem künstlerischen Niveau mit zeitgenössischem Tanz.

Unter dem Motto „Lebensperspektive“ konnten sie gleichzeitig ein Persönlichkeitsprofil für die weitere Lebensplanung entwickeln. „Wir können in diesem Jahr Praktikumsplätze an den Wuppertaler Bühnen vermitteln“, sagte Projektleiterin Dagmar Beilmann erfreut.

### Die Teilnehmer entwickelten persönliche Choreographien

Unter der Leitung professioneller Tänzer wurden persönliche und auch abstrakte Choreographien entwickelt. „Wie die Füchse auf dem Feld“ hatten sie den Abend betitelt. Die Tänzerinnen rollten und sprangen über die Bühne, slapstickartige Einlagen wechselten mit rasanten Spielen, Gefühl wurde durch Mimik und Gestik vermittelt.

Der ganze Körper, von den Fingerspitzen bis zu den wackelnden Zehen, wurde zum Ausdruck genutzt oder mit dem hüftlangen Haar einer Tänzerin gespielt. Eine wichtige Rolle spielte die Musik. Zu meditativen Klängen langsam oder, komödiantisch wie Charly Chaplin,



Move it: Wie die Füchse auf dem Feld - junge Tänzerinnen zeigten in der Börse ihr Können.

Foto: Andreas Fischer

dann ein rascher Wechsel zu Drehungen, Windungen und Sprüngen.

### Akrobatischer Körpereinsatz und fließende Bewegungen

Akrobatischer Körpereinsatz und fließende harmonische Bewegungen – den Tänzerinnen wurde körperlich einiges abverlangt, aber sie meisterten den Abend mit Bravour. Zum ersten Mal konnten Teilnehmerinnen ihre eigenen Choreographien präsentieren.

Die Tanzstücke waren spannend und steigerten sich in ihrer Dramatik, so dass die Besucher regelrecht gefesselt waren.

Besonders stark war die Choreographie von Tanzlehrerin Verena Billinger. Mystisch und robotergleich, mit starrer Miene, in breitbeiniger Machopose stakten die Tänzerinnen durch einen imaginären Urwald. Die ganz besondere Musik war ein tragendes Element der Bedrohung. Tubaklänge zum Schluss, der Akku der Tänzerin wurde leer, und im Zeitlupentempo endete das Stück.

Mit einem tiefen Durchatmen löste sich die Spannung beim Publikum. Bravorufe und viel Applaus gab es für einen beeindruckenden und fesselnden Abend in der Börse.

### Anzeige

Folgende Prospekte finden Sie in Teilen der heutigen WZ-Auflage:

**Schuhhaus Klauer  
Bauhaus**

### ■ DIE TÄNZERINNEN

**TEILNEHMER** Lisa Engers, Miriam Kraft, Bonnie Schelkes, Vanessa Schmidt, Lina Reiners und Lina Starwarski.

# die börse

wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.: 0202\243220  
www.dieboerse-wtal.de

## Veranstaltung

„Michael Fix“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 10.09.2013

### MEIN TIPP

VON TANJA HEIL  
[tipps.wuppertal@wz.de](mailto:tipps.wuppertal@wz.de)



## Michael Fix in der Börse

Der australische Gitarrist und Komponist Michael Fix (Foto: Veranstalter) kommt morgen, Mittwoch, um 20 Uhr in die Börse an der Wolkenburg 100. Er gilt als einer der führenden Akustikgitarristen Australiens. Fix mischt in seinem Repertoire Jazz, Blues, keltische und australische Volksmusik mit klassischen Werken und schafft daraus einzigar-

tige Eigenkompositionen. Karten für 15 Euro gibt es im Netz unter [www.dieboerse-wtal.de](http://www.dieboerse-wtal.de).



# die börse

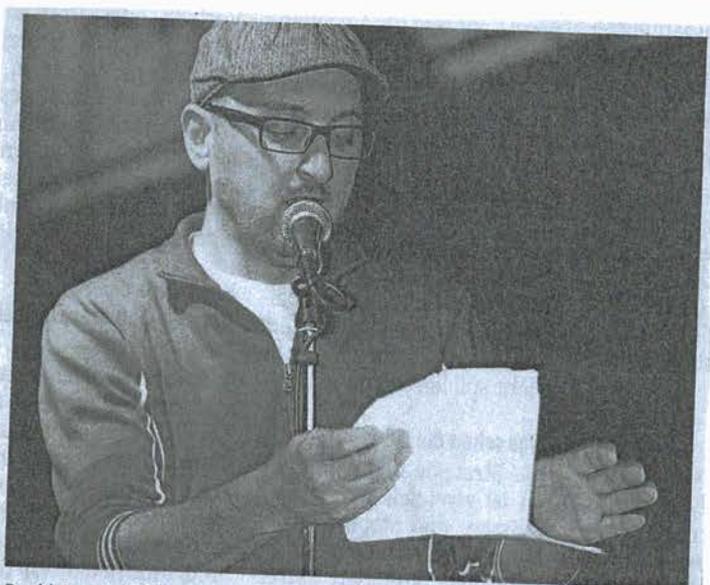
wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.: 0202\243220  
www.dieboerse-wtal.de

## Veranstaltung

„David Grasshoff“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 11.09.2013



David Grasshoff liest morgen seine Texte in der Börse.

Foto: Archiv

### **David Grasshoff liest morgen in der Börse**

Gemeinsam mit André Wiesler hat er den Wortex-Poetry-Slam in der Börse aus der Taufe gehoben, den Dichterswettbewerb in Wuppertal etabliert: Am morgigen Donnerstag, 12. September, übernimmt David Grasshoff selbst die Bühne und präsentiert unter dem Titel „Dirty Nerd – Texte von der dunklen Seite des Nerdiums“ böse, provokative und lustige Texte. Dabei verarbeitet Grasshoff unter anderem seine Vergangenheit als Rollenspiel-Erfinder und sein aktuelles Dasein als Computerspiel-Junkie. Beginn ist um 20 Uhr in der Börse, Wolkenburg 100. Karten gibt es zum Preis von fünf Euro nur an der Abendkasse.

# die börse

wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.: 0202\243220  
www.dieboerse-wtal.de

## Veranstaltung

„Ilona Ludwig Band“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 19.09.2013

WZ DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER 2013

### NEUE CD Party mit Ilona Ludwig Band in der Börse



Ob Stücke von Michael Boublé, Sting, Van Morrison oder Joss Stone – mit dem Projekt „In my mind“ ruft die Ilona Ludwig Band seit 2011 bekannte Songs mit neuen Arrangements für ein wachsendes Publikum in Erinnerung. Jetzt ist

daraus die erste CD entstanden. Das wird am **Samstag, 21. September, um 20 Uhr** mit der **Releaseparty** im Roten Salon der Börse an der Wolkenburg 100 gefeiert. Mehr im Netz. HBA  
© [www.dieboerse-watl.de](http://www.dieboerse-watl.de) Archivfoto: Andreas Fischer

# die börse

wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.: 0202\243220  
www.dieboerse-wtal.de

## Veranstaltung

„Purple Schulz“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 23.09.2013

### MUSIK Purple Schulz in der Börse



1984 erschütterte sein Schrei „Ich will raus“ ganz Deutschland und katapultierte Purple Schulz mit „Sehnsucht“ unter die Top Fünf der Albumcharts. Das darauf folgende Album „Verliebte Jungs“, die gleichnamige Single sowie „Kleine Seen“ und „Nur mit Dir“ brachten ihm zwei goldene Schallplatten. Zum 40-jährigen Bühnenjubiläum macht Rüdiger „Purple“ Schulz wieder sein Ding: Mit dem Akustikprogramm „So und nicht anders“ und Gitarrist Schrader steht er am Samstag, 28. September, um 20 Uhr auf der Bühne der Börse, Wolkenburg 100. HBA

www.dieboerse-wtal.de

Foto: Veranstalter

# die börse

wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.: 0202\243220  
www.dieboerse-wtal.de

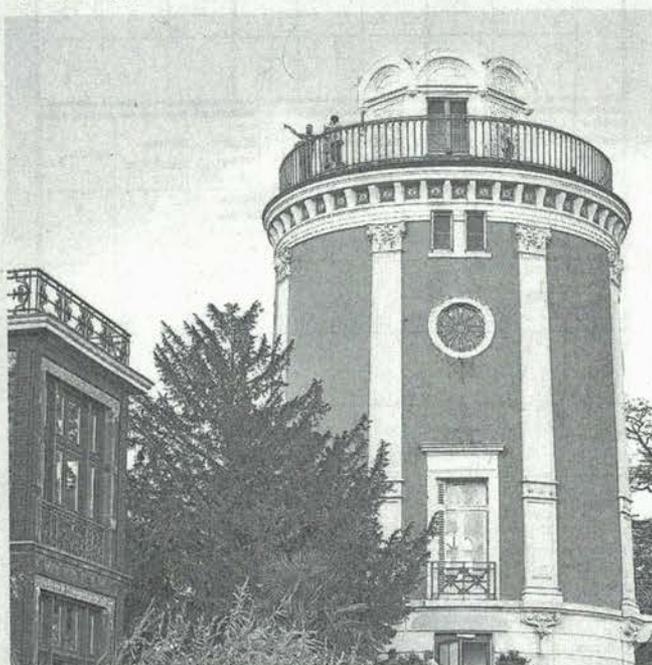
## Veranstaltung

„Mein Wuppertal“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 23.09.2013

### Mein Wuppertal - ein Buch über die Stadt entsteht



Was steht für Wuppertal? Ist der Eisenturm im Botanischen Garten auf den Fotos? Die Antwort gibt's am 16. Oktober. Foto: Archiv

In der Börse an der Wolkenburg findet am 16. Oktober die nächste Veranstaltung aus der Reihe „Mein Wuppertal“ statt. Die Gäste erwartet Komik, Romantik, Science-Fiction und eine Menge Fotos. Das Publikum entscheidet, welche Fotos der beteiligten Künstler den Weg in das Buch zur Veranstaltungsreihe finden sollen. Aus all den Beiträgen der Wuppertaler Künstler soll in der Edition Köndgen ein Buch entstehen, das den Namen „Mein Wuppertal“ trägt und die vielen Facetten unserer Stadt zeigt. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt fünf Euro.

# die börse

wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.: 0202\243220  
www.dieboerse-wtal.de

## Veranstaltung

„Hattler und Band“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 24.09.2013

### KONZERT Hattler und Band heute live in der Börse



Eine Mischung aus coolen Clubsounds, Psychedelic Pop und NuJazz erwartet die Besucher heute um 20 Uhr in der Börse. Ausnahmebassist und Echo-Preisträger Hellmut Hattler (Foto r.) stellt mit seiner Band (Sängerin Fola Dada, Gitarrist Torsten de Winkel und Schlagzeuger Oli

Rubow) an der Wolkenburg das neue Album „The Kite“ vor – mit modernster Elektronik, handgemachter Virtuosität und einer großartigen Stimme. Die Karte kostet an der Abendkasse 20 Euro. Weitere Infos gibt es im Netz. HBA

 [www.dieboerse-wtal.de](http://www.dieboerse-wtal.de)

Foto: Veranstalter

# die börse

wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.: 0202\243220  
www.dieboerse-wtal.de

## Veranstaltung

„The Bow“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 07.10.2013

### Börse: Doppelter Hörgenuss

Für die Freunde der Musik der 60er Jahr, von Beat, Blues und Rock, ist **The Bow** derzeit die Band im Tal. Burkhard Ballein (Gesang, Gitarre), Lothar Otto (Gesang, Keyboards), Jörg Windgasse (Gesang, Schlagzeug) und Rüdiger Gähler (Gesang, Bass) rufen die Sixties **morgen um 20 Uhr** mit den Titeln ihres Albums „Yesterday don't Matter if it's Gone“, abgeschmeckt mit einem gehörigen Schuss Rhythm & Blues **in der Börse** in Erinnerung. Doch damit nicht genug: **Olaf Reitz** sorgt an der Wolkenburg 100 mit der Lesung aus dem Buch „Nach Hause“

von Eugen Egner für einen weiteren Hörgenuss. Egner spielt das Thema Horror in acht Varianten durch. Der Eintritt zur **Konzert-Lesung** kostet zehn Euro. Mehr gibt es auf: [www.dieboerse-wtal.de](http://www.dieboerse-wtal.de)



Beat, Blues und Rock: The Bow spielen morgen in der Börse. Foto: privat

# die börse

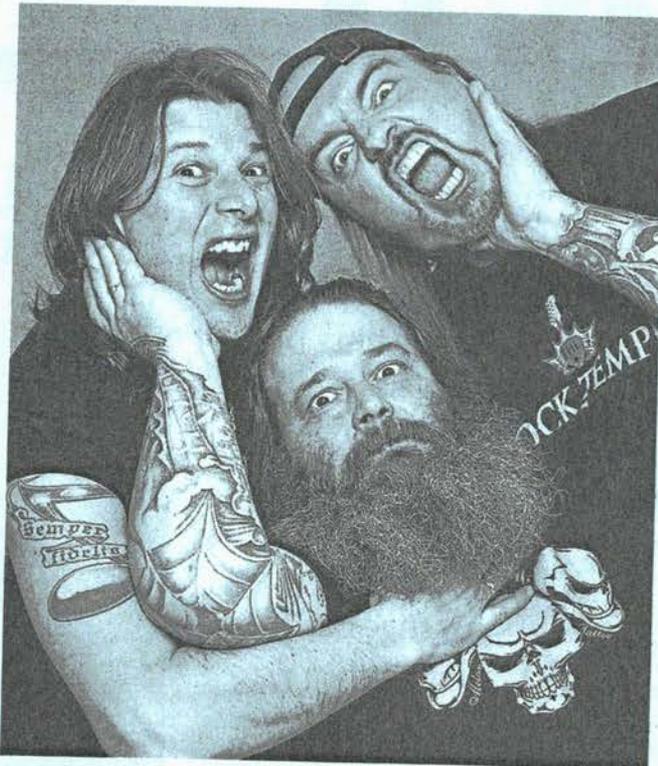
wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.: 0202\243220  
www.dieboerse-wtal.de

## Veranstaltung „Börsencrash-Festival“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 18.10.2013

### METAL Börsencrash mit Nitrogods



Schöner die metallenen E-Gitarren nie klingen, als einmal im Jahr beim **Börsencrash-Festival**. Nerven wie Stahlseile verlangt das Metal Meeting den Fans des extra-harten Rocks **morgen ab 16.30 Uhr in der Börse** an der Wolkenburg 100 ab. Deutsche Bands mit Namen wie **Brainstorm, Alpha Tiger, Nitrogods** (Foto), **The Mystery** und **Lonewolf** aus Frankreich werden ihr Bestes geben, um die Ohren durchzublasen. Die Karte gibt es für 17 Euro im Vorverkauf und 22 an der Kasse. **HBA**

@ [www.dieboerse-wtal.de](http://www.dieboerse-wtal.de)

Foto: Veranstalter

# die börse

wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.: 0202 \ 243220  
www.dieboerse-wtal.de

## Veranstaltung „Szu-Wei Wu“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 21.10.2013



Szu-Wei Wu tanzt am Donnerstag in der Börse. Foto: Archiv

### Tanz-Premiere in der Börse

Die Compagnie Double C arbeitet an einer neuen Tanz-Choreographie mit klassischer Live-Musik Begleitung. Das Stück „Luftstruktur“ ist inspiriert von Arvo Pärts „Spiegel im Spiegel“. Vorgestellt wird das Projekt am 24. Oktober um 20 Uhr in der Börse, Wolkenburg 100. Den musikalischen Part übernehmen Ulrike Nahmmacher und Florence Millet. Es tanzt Szu-Wei Wu.

Choreograph Chun-Hsien Wu hat ein Programm mit weiteren neuen Stücken zusammengestellt, vertreten ist auch das ODT Theater Singapur. thö

# die börse

wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.: 0202\243220  
www.dieboerse-wtal.de

## Veranstaltung „Die Familie Rodriguez“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 22.10.2013

### Die Familie Rodriguez liest

Wuppertal ist eine Hochburg des Poetry-Slams, des Wettstreits mit selbstverfassten Texten. Jetzt hat sich die bergische Crème de la Crème des Genres etwas Neues einfallen lassen: „Die Familie Rodriguez liest“ heißt es morgen um 19.30 Uhr in der Börse an

der Wolkenburg. David Grashoff, Jan Möbus, Patrick Salmen, Sascha Thamm und Jan-Philipp Zymny spielen die „Mariachis de la Poesia“, eine irisch-mexikanische Familienbande, die es aus der staubigen Vorstadthölle ins Bergische Land verschlagen



Die Familie Rodriguez kommt in die Börse. Foto: privat

hat. Ihr Mix aus gesprochenem Wort, Musik, Improvisation und Albernheiten ist eine Show. Der Eintritt zum „Entrenimiento“ kostet 7 Euro.

# die börse

wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.: 0202\243220  
www.dieboerse-wtal.de

## Veranstaltung „Mein Wuppertal“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 23.10.2013

### Junge Kreative gestalten „Mein Wuppertal“

**PROJEKT** Autoren und Fotografen präsentieren an fünf Abenden ihre Werke. Aus den besten entsteht ein Buch – das Publikum entscheidet.

Von Bernadette Brutscheid

Ein Buch soll am Ende der fünfteiligen Reihe „Mein Wuppertal“ stehen. Junge Autoren präsentieren ihre Sicht auf die Stadt. An fünf Abenden lädt Initiator **Andre Wiesler** in die Börse ein, um Kostproben zu lauschen. Jetzt ging es um die Auswahl der Fotos, die im Buch zu sehen sein werden. Die Entscheidung lag in den Händen der Zuhörer – abgestimmt wurde per Aufkleber.

Aus 30 unterschiedlichen Fotos konnte gewählt werden. Unter anderem stellten **Sonja Beck**, **Thorsten Leiendecker** und **Rainer Szesny** ihre Werke zur Wahl. Fotos und Texte gehören dabei zusammen. Die Schwebbahn aus unterschiedlichen Perspektiven, Blicke auf die Wupper, der Mirker Bahnhof vor leuchtend rotem Himmel, Tieraufnahmen, ein Blick über die Schulter vom Zuckerfritz, aber

auch zerfallende Gebäude: Das alles ist Wuppertal.

Zwischendurch gab es Auszüge aus den passenden Texten. „Geplatzt ist halb gewonnen“, lautete zum Beispiel der Titel der Geschichte von **Sonja Beck**, die ihre Zuhörer mit auf eine außergewöhnliche Reise in die Schwebbahn nahm und sie dort mit der hochschwangeren Protagonistin fast eine Geburt im Wahrzeichen der Stadt erleben lässt. Freunde der Lyrik konnten sich über **Matthias Rürup** freuen: Fünf Gedichtformen, fünf Perspektiven und fünf Stadtteile hatte er zu bieten. In der Science-Fiction-Geschichte von **Yvonne Wacker** lag Wuppertal in Schutt und Asche.

» Die nächsten Termine:

**5. November (Lesebühne Teil 2),**

**5. Dezember (Wortpiraten), 18.**

**Dezember (Releaseparty des Buches), jeweils 20 Uhr in der Börse.**

**Eintritt: fünf Euro.**



Sonja Beck hat ihre Zuhörer mit in die Schwebbahn genommen, in der ihre Protagonistin beinahe ihr Kind zur Welt bringt.

Foto: Uwe Schinkel

# die börse

wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.: 0202\243220  
www.dieboerse-wtal.de

## Veranstaltung „Merry Christmaus“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 26.10.2013

### VORPREMIERE „Merry Christmaus“ in der Börse



„Ja, ist denn schon Weihnachten?“ Für das **Improvisationstheater Springmaus** schon. Die Bonner Comedy-Experten (Foto v.l.: Paul Hombach, Mirja Regensburg, Norbert Frieling), die über die Jahre schon Tausende in Wuppertal begeistert haben, stellen **am Dienstag, 12. November, um 20 Uhr** ihr Programm zum Fest in einer **Vorpremieren in der Börse** an der Wolkenburg 100 vor. Bei „Merry Christmaus“ geht es um die großen Symbole der Gegenwart. Wäh-

rend es vor mehr als 2000 Jahren noch eines unbekannteren Flugobjekts am Firmament bedurfte, um die Heiligen Drei Könige zum Christuskind zu lotsen, reicht heute ein kleiner, weißer angebissener Apfel oder ein großes, goldenes „M“ um die Menschen zu locken. Die Karte für die etwas andere Weihnachtsgeschichte gibt es für 15 Euro im Vorverkauf und 18 Euro an der Abendkasse. Mehr im Netz.

© [www.forum-maximum.de](http://www.forum-maximum.de)

HBA  
Foto: Archiv

# die börse

wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.: 0202\243220  
www.dieboerse-wtal.de

## Veranstaltung

### „Peter Horton“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 07.11.2013

**MEIN TIPP**

VON HOLGER BANGERT  
[tipp.wuppertal@wz.de](mailto:tipp.wuppertal@wz.de)



## Peter Horton in der Börse

Nach Jahren der Tonstudioabstinenz erschien im Oktober 2011 das neue Album „Personalissimo“ des österreichischen Gitarrenphilosophen **Peter Horton**. Mit den neuen und seinen wichtigsten bekannten Liedern gastiert der mittlerweile 72-jährige Sänger, Jazzmusiker, Komponist, Dozent und Buchautor **am Freitag, 15. November um 20 Uhr in der Börse** an der Wolkenburg 100. Die Konzertkarte gibt es für 18 Euro vorab und 22 an der Abendkasse: [www.boerse-wtal.de](http://www.boerse-wtal.de)



**Peter Horton stellt die Titel seines Albums „Personalissimo“ live im Tal vor.**  
Foto: Veranstalter

# die börse

wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.: 0202\243220  
www.dieboerse-wtal.de

## Veranstaltung „Kulturrucksack“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 07.11.2013

## Kreative Tanzperformance in der Börse

**KULTURRUCKSACK** Kinder und Jugendliche entwickelten im Workshop eigene Choreographien.

Von Melanie Chahrouh

Lichtinstallationen mit Spiegeln und Vergrößerungsgläsern und ganz in weiß gekleidete Mädchen, flüsternd durch den Raum tänzeln. Die Performance des Tanztheaters beim Kulturrucksack war ein voller Erfolg. Neun

Tage waren Zehn- bis 14-Jährige im kreativen Feriencamp aktiv. Die 25 Teilnehmer waren in drei Gruppen aufgeteilt: Tanz, Licht und Musik.

Neben dem Instrumentenbau stand das Zusammenstellen eigener Choreographien auf dem Plan. Zudem wurde nach Mate-

rialien für die Lichtinstallationen gesucht. Erst am Tag der Performance wurde alles zusammengesetzt.

Das Besondere: Die Aktion fand nicht auf einer Bühne, sondern mitten im Raum statt. So konnten sich die Besucher zwischen den Installationen und Tänzerinnen frei bewegen und immer etwas Neues entdecken.

### Lichtinstallationen sorgen für interessante Effekte

Mal hielten die Tänzer runde Leinwände in den Händen, um das Licht damit einzufangen, dann wieder wurde das Licht auf sie selber projiziert, was auf der weißen Kleidung für ungewöhnliche Ansichten sorgte.

Dazu Musik, die mal aus dumpfen Schlägen bestand, dann wieder aus Geigen- oder Trompetenklängen. Mal klang es drückend wie im Gruselkabinett, dann wieder leicht und träume-

### ■ TERMIN

**WORTPIRATEN** Heute Abend veranstalten die Wuppertaler Wortpiraten einen Benefizslam zugunsten des Kinderhospizdienstes. Karten zum Preis von fünf Euro gibt es an der Abendkasse.



Die Performance ist das Ergebnis eines Herbstferiencamps. Foto: Andreas Fischer

risch. Die Leiterin des Projekts, Dagmar Beilmann, war begeistert von ihren Schützlingen: „Es war sehr aufregend. Die Kinder standen haben sich ständig ausgetauscht und konnten alles selber ausprobieren.“

Auch die Altersbegrenzung hat zu einem guten Miteinander beigetragen.“ Die zehnjährige Antonia hatte viel Spaß bei der Vorbereitungszeit: „Es war toll, dass wir alle ungefähr gleich alt sind. Ich habe viele Leute kennengelernt und eine tolle Zeit mit ihnen verbracht.“

# die börse

wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.: 0202\243220  
www.dieboerse-wtal.de

## Veranstaltung „Rudelsingen“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 09.11.2013

## Rudelsingen mit Schlager, Pop und Punk

**ELBERFELD** In der Börse hatten sich alle versammelt, die einfach nur zusammen singen wollten.

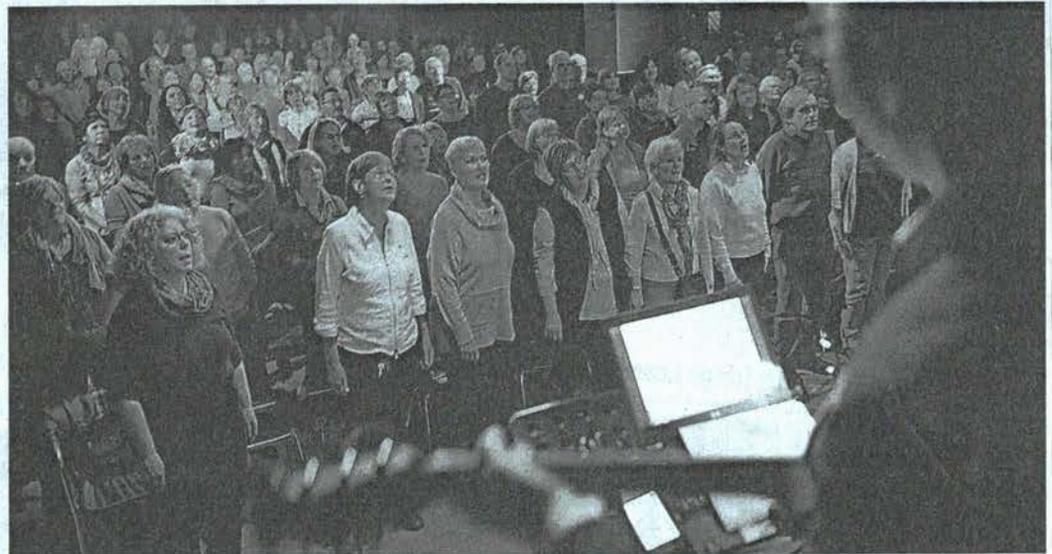
Von Melanie Chahour

Beim Rudelsingen in der Börse ging es nicht darum, Töne zu treffen oder schön zu singen – an erster Stelle stand der Spaß. Zum neunten Mal war die Karaoke-Veranstaltung um David Rautenberg in Wuppertal zu Gast. Fröhlich Lieder wie „Aber bitte mit Sahne“ schmettern, dazu schunkeln und tanzen – an guter Stimmung mangelte es nicht. Rautenbergs mitreißende Art sowie Keyboarder Matthias Schneider rundeten den Abend ab.

### Die Lieder verbreiteten gute Laune bei allen Gästen

„Junge“, „See you later alligator“, „Ein Freund, ein guter Freund“ – bei der Bandbreite an Liedern war für jeden etwas dabei. Es waren vor allem Stücke, die gute Laune verbreiten. Dabei brauchte auch ein schiefer Ton nicht peinlich zu sein: Alle sangen so laut mit, dass bei dieser Stimmgewalt so etwas gar nicht bemerkt wurde.

Das Publikum war begeistert: Die meisten waren Wiederho-



Viele Stammgäste kamen zum Rudelsingen in der Börse.

Foto: Uwe Schinkel

lungstäter, nur wenige zum ersten Mal dabei. „Wir sind nicht im Chor, aber singen sehr gern. Vor allem die Vielfalt gefällt uns – hier singt man alles, von Rock über Folklore bis Gospel“, sagte Ditha Brodersen. „Hier kann man singen, obwohl man es vielleicht nicht kann – dafür wird

man sonst schief angeguckt“, ergänzte Heidrun Brodersen. Auch Angelika Luttermann war begeistert: „Es ist eine schöne Mischung aus Altem und Neuem. Man wird mitgerissen. Mir gefallen auch die lustigen Umschreibungen, die vor den Liedern kommen.“ Auch hatte sie, wie

viele andere, ihren Mann mitgenommen – obwohl die Herren ja bekanntlich immer ein bisschen längeren Anlauf brauchen.

Wer das nächste Mal am 16. Januar mit dabei sein will, kann sich jetzt schon im Internet anmelden.

[www.rudelsingen.de/termine](http://www.rudelsingen.de/termine)

# die börse

wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.: 0202\243220  
www.dieboerse-wtal.de

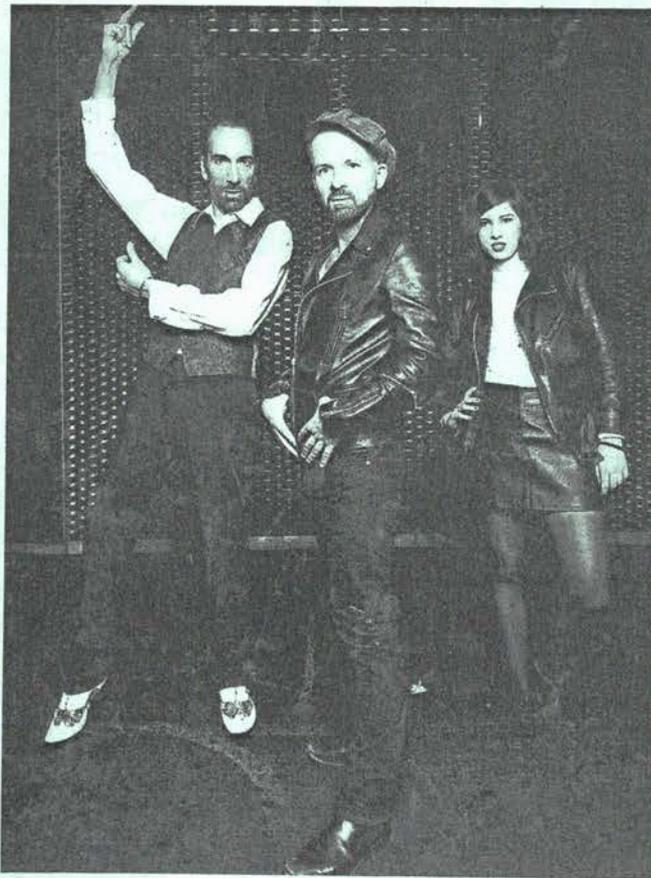
## Veranstaltung

### „Shantel & das Bucina Club Orkestar“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 12.11.2013

#### TANZMUSIK Shantel in der Börse



Mit dem Album „Disco Partizani“ stürmten **Shantel & das Bucina Club Orkestar** in vielen Charts unter die Top 20 und erlangten Platinstatus in ganz Südosteuropa. **Morgen um 20.30 Uhr** macht der Frankfurter Stefan Hantel mit der osteuropäischen Tanzmusik auf „**The Kiez Is Alright**“-Tour Station in der Börse, Wolkenburg 100. Der Eintritt kostet 18 Euro. **HBA**

@ [www.dieboerse-watl.de](http://www.dieboerse-watl.de)

Foto: Veranstalter

# die börse

wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.: 0202\243220  
www.dieboerse-wtal.de

## Veranstaltung „Liverpool-Night“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 22.11.2013

### MEIN TIPP

VON HOLGER BANGERT  
tipps.wuppertal@wz.de



## Börse: Die Liverpool-Nacht

Liverpool ist die Stadt am Mersey, in der der Sound der 1960er Jahre geboren wurde: Beatles, Searchers und Gerry & The Pacemakers erfanden dort den British Beat. Auch Wuppertal avancierte alsbald zum kleinen Liverpool: Rotlichtkneipen, Halbstarke

und Rock'n'Roll, schöne Erinnerungen, wie im Wilhelmsstübchen in Elberfeld oder im Langerfelder Roxy abgerockt wurde. Bei der **9. Liverpool Night in der Börse** bringen die Bands **Blue Fellows, Pöms und Talwärts** diese Stimmung stilecht zurück. Los geht

es an der Wolkenburg 100 morgen um **19.30 Uhr**. Die Karte gibt es für zwölf Euro im Vorverkauf und für 14 an der Abendkasse.



Die Pöms rocken die Börse im Stil der 60er. Foto: Archiv

# die börse

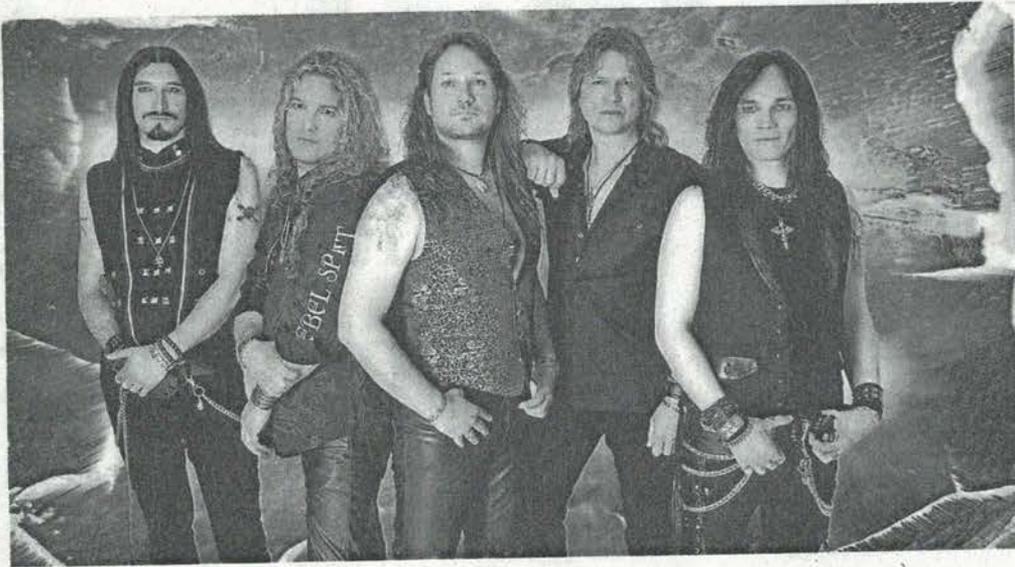
wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.:0202\243220  
www.dieboerse-wtal.de

## Veranstaltung „Crystal Christmas“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 26.11.2013

### METAL-KONZERT Crystal Christmas in der Börse



Schöner die Gitarren nicht klingen als in der Vorweihnachtszeit und beim **Crystal Christmas am Samstag 21. Dezember, um 19.30 Uhr in der Börse**, wenn sich mit **Crystal Ball** aus der Schweiz, **Lion Twin** und **Universe** gleich drei Bands ein elektrisierendes Stelldichein geben. Bei der Schweizer Hard-Rock-Band **Crystal Ball** steht der Wuppertaler **Steven Mageney**

(Mitte) an der Front, dessen voluminöse Stimme perfekt zum Sound der Formation passt. Mit ihrem neuen Album „Dawnbreaker“ gehören **Crystal Ball** in neuer Besetzung wieder zur Spitze der europäischen Hard-Rock-Szene. Der Eintritt an der Wolkenburg kostet 15 Euro. Tickets gibt es im Vorverkauf auch online.

 [www.dieboerse-wtal.de](http://www.dieboerse-wtal.de)

HBA  
Foto: Veranstalter

# die börse

wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.: 0202\243220  
www.dieboerse-wtal.de

## Veranstaltung „Live-Hörspiele“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 27.11.2013

### Live-Hörspiele in der Börse

„Blubb“ ist ein Hörspielprojekt, das 2009 von jungen Sprechern aus dem Raum Wuppertal ins Leben gerufen wurde. Die veröffentlichten bisher ihre Fassungen von Kinder- und Jugendbüchern, aber auch selbst geschriebene Geschichten im Netz ([www.blubbhoer-](http://www.blubbhoer-)

[spiele.de](http://spiele.de)). Einige der Sprecher treten inzwischen – wie Barbara Büchmann beim Playbacktheater – auch als Schauspieler oder Synchronsprecher in Aktion. So ist Tom Raczko die deutsche Stimme von Nick Eversman. Mit „Unterm Sofa“ und „Bedeutungs-

schwangerschaften und andere Gerüchte“ gibt es heute um 20 Uhr in der Börse zweimal Kopfkino mit Performance. Eintritt: sieben Euro.



Im Hörspiel von Sebastian Langer und Tom Raczko geht es um ein Sofa und einen Weltverbesserer. Foto: Archiv

# die börse

wolkenburg 100  
42119 wuppertal  
tel.: 0202\243220  
www.dieboerse-wtal.de

## Veranstaltung

„Lion Twin“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 28.11.2013

### Lion Twin in der Börse

Das Wuppertaler Metal-Pop-Duo **Lion Twin** hat sein Debüt-Album „Nashville“ veröffentlicht. Zusammen mit Produzent **Michael Wagener** haben **Liane Vollmer-Sturm** (Gesang), **Jan Koemmet** (Gitarre), **Armin Alic** (Bass), **Jan Hinzmann** (Schlagzeug) und **Stefan Weber** (Gitarre) in seinem Studio in Nashville an dem Album gearbeitet. Heute Abend findet ab 20.30 Uhr die Release-Party in der Börse statt. Tickets kosten zwölf Euro im Vorverkauf, an der Abendkasse 15 Euro.

 [www.dieboerse-wtal.de](http://www.dieboerse-wtal.de)